



## **Verhandlungsschrift**

### **Über die Sitzung des Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 09. März 2016  
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.  
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.31 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02. März 2016 durch E-Mail und RSB Zustellung.

#### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Mag. Peter Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Dagmar Madl       | 2. Vizebgm. Michael Lippl     |
| 3. gfGR. Karl Kager           | 4. gfGR. Erich Hempfling      |
| 5. gfGR. Hermann Raidl        | 6. gfGR. Mag. Stephan Roth    |
| 7. gfGR. Christian Schuster   | 8. GR. Thomas Cech            |
| 9. GR. Sylvia Lippl           | 10. GR. Helmut Tobes          |
| 11. GR. Gerlinde Vitecek      | 12. GR. Herbert Tkacsik       |
| 13. GR. Phillipp Nell         | 14. GR. Wolfgang Nell         |
| 15. GR. Sonja Rovina          | 16. GR. Stephan Klaus         |
| 17. GR. Dr. Erdal Kalayci, MA | 18. GR. Dr. Christoph Lampert |
| 19. GR. Erhard Brunner        | 20.                           |

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|-----------------------------------------|----|

#### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |                     |    |
|---------------------|----|
| 1. GR. Gabriele Maw | 2. |
| 3.                  | 4. |

#### **NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- Pkt.1) BürgerInnenfragestunde (19.00 – 19.30 Uhr)
- Pkt.2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2015
- Pkt.3) Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt.4) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015
- Pkt.5) Bewilligung von Darlehen
- Pkt.6) Auftragsvergabe Kanalsanierung
- Pkt.7) Subventionen
- Pkt.8) Umbesetzung Kindergarten-, Schul- und Feuerwehrausschuss
- Pkt.9) Römerland Carnuntum
- Pkt.10) Allfälliges

## Verlauf der Sitzung

Herr Eduard Gerstberger hat mit Schreiben vom 31.12.2015 auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet. Als Ersatzmitglied wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ GR Thomas Cech Frau Gerlinde Vitecek bestellt.

Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf vollzieht die Angelobung und verliest die Gelöbnisformel.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde MARIA LANZENDORF nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Frau Gerlinde Vitecek legt ihr Gelöbnis ab.

Herr Gemeinderat Eduard Gerstberger wird verabschiedet.

## Öffentlicher Teil

### **Pkt.1.) BürgerInnenfragestunde**

Das Protokoll wird in einer eigenen Niederschrift dem Sitzungsprotokoll beigelegt.

### **Pkt.2.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.12.2015**

#### **Sachverhalt:**

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 09. Dezember 2015 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

*GR. Dr. Christoph Lampert gab bekannt, dass das Abstimmungsergebnis im Tagesordnungspunkt 9 „Friedhofsgebühren“ nicht korrekt festgehalten wurde. GR. Dr. Christoph Lampert, GR. Dr. Erdal Kalayci MA und GR. Thomas Cech stimmten gegen den Beschluss der neuen*

*Friedhofsgebührenordnung. Im versendeten Protokoll wurden die Stimmen unter „Enthaltungen“ protokolliert.*

Die Änderungen des Abstimmungsergebnisses wurden entsprechend der Eingabe von Herrn GR. Dr. Christoph Lampert vorgenommen.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 09. Dezember 2015 genehmigen.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR Gerlinde Vitecek)

#### **Pkt.3) Bericht des Prüfungsausschusses**

##### **Sachverhalt:**

Am 14.10.2015 fand in der Feuerwehr eine Prüfung durch den Prüfungsausschuss statt.

Der Obmann GR Christoph Lampert berichtet.

Am 16.12.2015 fand eine unvermutete Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt.

Der Obmann GR Christoph Lampert berichtet.

Am 25.02.2016 fand eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Der Obmann GR Dr. Christoph Lampert berichtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt die Prüfungsberichte vom 14.10.2015, 16.12.2015 und 25.02.2016 zur Kenntnis.

#### **Pkt.4) Rechnungsabschluss 2015**

##### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsabschluss wurde am 25.02.2016 ab 18:00 Uhr - 19:00 Uhr ausführlich besprochen und Fragen beantwortet.

Der Prüfungsausschuss fand am 25.02.2016 19:00 - 20:15 Uhr statt. Es tauchten Fragen wegen dem Anlageverzeichnis auf:

Die Pumpwerke wurden ins Anlageverzeichnis aufgenommen, Abschreibung erfolgt für ein halbes Jahr ab 01.07.2015, da die Fertigstellung im 2. Halbjahr 2015 war.

Lt. Auskunft NÖLR Hr. Eischer:

Die Straßenbeleuchtung (LED) ist kein Betrieb und soll auch nicht ins Anlagenverzeichnis aufgenommen werden **nach den jetzigen Vorschriften**.

Das Land NÖ verlangt nur das die marktbestimmten Betriebe **nach den jetzigen Vorschriften** im Anlagenverzeichnis des RA aufscheinen müssen.

Bewegliche u. unbewegliche Wirtschaftsgüter, die einen Wert von € 2.500,-- übersteigen muss die Gemeinde Maria Lanzendorf nicht als Anhang im RA anführen, und auch keine

Abschreibung dafür darstellen, da einheitliche Vorschriften für alle Bundesländer gelten sollen und diese noch nicht ausverhandelt sind.

Der Rechnungsabschluss 2015, welcher in der Zeit vom 11.02.2016 bis 25.02.2016 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auflag, schließt mit folgenden Summen:

|                                   | <b>Einnahmen in EURO</b> | <b>Ausgaben in EURO</b> |
|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <b>Ordentlicher Haushalt</b>      | 3.394.226,53             | 3.250.967,98            |
| Ist Überschuss lfd. Jahr          | 1.130.537,70             | 1.130.537,70            |
| Soll Überschuss Vorjahre          | 993.836,34               |                         |
| Soll-Überschuss lfd. Jahr         |                          | 1.137.094,89            |
| <b>Gesamtsumme</b>                | <b>5.518.600,57</b>      | <b>5.518.600,57</b>     |
|                                   |                          |                         |
| <b>Außerordentlicher Haushalt</b> | 252.731,31               | 270.373,56              |
| Soll Überschuss VJ.               | 178.408,46               |                         |
| Ist Überschuss lfd. Jahr          | 200.866,21               | 200.866,21              |
| Soll-Überschuss lfd. Jahr         |                          | 200.866,21              |
| Ist-Abgang lfd. Jahr              | 52.200,00                | 52.200,00               |
| Soll – Abgang VJ.                 |                          |                         |
| Soll – Fehlbetrag lfd. Jahr       | 40.100,00                |                         |
| <b>Gesamtsumme</b>                | <b>724.305,98</b>        | <b>724.305,98</b>       |
|                                   |                          |                         |
| <b>Gesamtsumme</b>                | <b>6.242.906,55</b>      | <b>6.242.906,55</b>     |
|                                   |                          |                         |
| <b>Verwahrungsgelder</b>          | <b>55.270,68</b>         | <b>55.270,68</b>        |
| <b>Vorschüsse</b>                 | <b>101.787,76</b>        | <b>101.787,76</b>       |
|                                   |                          |                         |

Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf, nimmt den Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### **Pkt.5) Bewilligung von Darlehen**

#### **Sachverhalt:**

Für das Projekt Kanalsanierung wurde um Angebote von 6 Banken angesucht. 5 Banken haben Angebote gelegt.

Das Angebot mit den besten Konditionen ist von der Volksbank Wien AG, mit dem Fix-Zinssatz von 1,750% auf 10 Jahre, danach ist eine neuerliche Verhandlung für die weiteren 10 Jahre möglich, oder Kündigung ohne weitere Entgelte. Die jeweils notwendigen Beträge nach Rechnungslegung sind in Teilen abrufbar.

Laufzeit des Darlehens 20 Jahre, € 1.190.000,00 insgesamt für 2016/2017.

Preisspiegel:

|                |                   | 6-Monats<br>Euribor für<br>20 Jahre |           | Fixzinssatz<br>auf 10 Jahre |                                                        | nach 10<br>Jahre<br>verhandelbar<br>6-Monats<br>Euribor |           | Angebots-<br>bindung bis |
|----------------|-------------------|-------------------------------------|-----------|-----------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------|--------------------------|
| Bank           | Eingelangt        | Variante a)                         | Aufschlag | Variante b1)                |                                                        | Variante b2)                                            | Aufschlag | Bindung                  |
| BAWAK-PSK      | 08.02.2016/ 10:30 | -0,094                              | 0,890     | 1,780                       |                                                        | neuerlich verhandelbar                                  |           | 31.03.2016               |
| Bank Austria   | 16.02.2016/10:30  | 0,000                               | 0,850     | 1,790                       |                                                        | neuerlich verhandelbar                                  |           | 31.03.2016               |
| Raiffeisenbank | 17.02.2016/11:45  | -0,120                              | 0,900     | 2,250                       |                                                        | neuerlich verhandelbar                                  |           | 31.03.2016               |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |
| Hypo Investm   | 15.02.2016/10:40  | 0,000                               | 1,000     | 1,628                       | nur bei<br>einmaliger<br>Zuzählung<br>bis<br>30.6.2016 | neuerlich verhandelbar                                  |           | 31.03.2016               |
| Volksbank      | 12.02.2016/10:05  | 0,000                               | 0,990     | 1,750                       |                                                        |                                                         | 0,990     | 31.03.2016               |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |
|                |                   |                                     |           |                             |                                                        |                                                         |           |                          |

### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Vergabe des Darlehens an die Volksbank Wien AG. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt nach Bedarf und darf die veranschlagte Summe in den jeweiligen Jahren (2016/2017) nicht überschreiten.

### Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### Pkt.6) Auftragsvergabe Kanalsanierung

#### Sachverhalt:

Von der Gemeinde Maria Lanzendorf wurden die Arbeiten zur Sanierung der Ortskanalisation Maria Lanzendorf, Bauabschnitt 04, im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Im Zuge des Bauabschnittes 04 sollen Teile der bestehenden Ortskanalisation sowohl unterirdisch, als auch in offener Bauweise saniert werden.

Nicht offenes Verfahren gemäß BVergG 2006; der geschätzte Auftragswert liegt unter € 1.000.000,-.

Die Vergabe erfolgt im Sinne des Bundesvergabegesetzes.

Die Zuschlagsfrist läuft 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist ab, somit am Montag, dem 27.06.2016 um 15:00 Uhr.

Das Leistungsverzeichnis wurde von der Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, 1030 Wien, Rennweg 46-50 verfasst. Dabei wurden die für verbindlich erklärten Vertragsbestimmungen und Positionstexte der Leistungsbeschreibung für den Siedlungswasserbau (LB-SW, Version 05) verwendet.

Das Angebot wurde in 2 Obergruppen unterteilt: OG 01 Unterirdische Kanalsanierung, OG 02 Sanierung in offener Bauweise. Die Obergruppen konnten getrennt voneinander angeboten werden.

Die Ausschreibung erfolgte unter Einhaltung der Bestimmungen des Umweltförderungsgesetzes 1993 i.d.g.F., des Bundesvergabegesetzes und des Vergabe-Rechtsschutzgesetzes des Landes in der geltenden Fassung.

Im Bauabschnitt 04 sollen Kanalabschnitte der Priorität 1 der Ortskanalisation der Gemeinde Maria Lanzendorf mittels unterirdischer Sanierungsmethoden saniert werden. Des Weiteren sollen einzelne Haltungen und Schächte in offener Bauweise neu errichtet werden.

Auf Grund der unterschiedlichen und speziellen Schwerpunkte der Leistungen wurde das Leistungsverzeichnis in zwei Obergruppen unterteilt, wobei für jede Obergruppe eine eigene Angebotssumme vorgesehen ist:

- OG. 01, Baulos 1 – Unterirdische Kanalsanierung
- OG. 02, Baulos 2 – Sanierung in offener Bauweise

Die zwei Angebotssummen werden getrennt verlesen. Es bestand die Möglichkeit, dass nur eine Obergruppe angeboten wird und der Zuschlag wird getrennt je Baulos mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Folgende neun Firmen wurden eingeladen, ein Angebot zu legen:

*Tabelle 1: Bieterliste*

| NR | Name                         | PLZ                     |
|----|------------------------------|-------------------------|
| 1. | Strabag Kanaltechnik AG      | 3382 Loosdorf           |
| 2. | SEKISUI SPR Austria GmbH     | 4203 Altenberg bei Linz |
| 3. | HF - Rohrtechnik GmbH        | 4030 Linz               |
| 4. | Braumann Tiefbau GmbH        | 4980 Antiesenhofen      |
| 5. | MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH | 8224 Hartl b. Kaindorf  |
| 6. | Quabus GmbH                  | 4221 Steyregg           |
| 7. | Ing. Streit Bau GmbH         | 2353 Guntramsdorf       |
| 8. | TEERAG ASDAG AG              | 2511 Pfaffstätten       |
| 9. | Ing. Paul Sogl Bau GmbH      | 2353 Guntramsdorf       |

Bis zum Angebotsabgabetermin am 27.01.2016, 15:00 Uhr, reichten folgende acht Firmen ihr Angebot ein.

*Tabelle 2: Eingereichte Angebote*

| NR | Name                                                   | PLZ                                    | OG 01 | OG 02 |
|----|--------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------|-------|
| 1. | SEKISUI SPR Austria GmbH                               | 4203 Altenberg bei Linz                | x     | -     |
| 2. | Quabus GmbH                                            | 4221 Steyregg                          | x     | -     |
| 3. | MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH                           | 8224 Hartl b. Kaindorf                 | x     | -     |
| 4. | Braumann Tiefbau GmbH                                  | 4980 Antiesenhofen                     | x     | -     |
| 5. | Strabag Kanaltechnik AG                                | 3382 Loosdorf                          | x     | x     |
| 6. | HF - Rohrtechnik GmbH                                  | 4030 Linz                              | x     | x     |
| 7. | TEERAG ASDAG AG                                        | 2511 Pfaffstätten                      | x     | x     |
| 8. | BG: Ing. Streit Bau GmbH /<br>Rohrsanierung & Bau GmbH | 2353 Guntramsdorf /<br>4813 Altmünster | x     | x     |

Die Angebotsöffnung fand am 27.01.2016, 15:15 Uhr auf dem Amt der Gemeinde Maria Lanzendorf statt.

Als Bestbieter der Obergruppe 01 - Unterirdische Kanalsanierung wurde die Firma

**STRABAG AG – Kanaltechnik, Wiener Straße 24, A-3382 Loosdorf**

festgestellt.

|                           |          |                   |
|---------------------------|----------|-------------------|
| Angebotspreis OG 01 netto | €        | 548.668,80        |
| <u>20% USt.</u>           | <u>€</u> | <u>109.733,76</u> |
| zivilrechtlicher Preis    | €        | 658.402,56        |

Als Bestbieter der Obergruppe 02 - Sanierung in offener Bauweise wurde ebenfalls die Firma

**STRABAG AG – Kanaltechnik, Wiener Straße 24, A-3382 Loosdorf**

festgestellt.

|                               |          |                   |
|-------------------------------|----------|-------------------|
| Angebotspreis OG 02 netto     | €        | 175.900,68        |
| <u>20% USt.</u>               | <u>€</u> | <u>35.180,14</u>  |
| <b>zivilrechtlicher Preis</b> | <b>€</b> | <b>211.080,82</b> |

Wenn bei der Gemeinde Maria Lanzendorf kein Ausscheidungsgrund vorliegt, wird die Vergabe der Obergruppe 01 sowie der Obergruppe 02 an die Firma STRABAG AG - Kanaltechnik als Bestbieter empfohlen.

|                                                                |          |                   |
|----------------------------------------------------------------|----------|-------------------|
| <b>Gesamtauftragssumme BA.04</b>                               | <b>€</b> | <b>724.569,48</b> |
| <hr/>                                                          |          |                   |
| Förderfähige Leistungen rd. 82%<br>(lt. Kostenschätzung)       | €        | 594.000,00        |
| Nicht förderfähige Leistungen rd. 18%<br>(lt. Kostenschätzung) | €        | 130.569,48        |

Der detaillierte Prüfbericht zum Ausschreibungsergebnis lag zur Einsicht in der Gemeinderatsmappe auf.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge gemäß dem Prüfbericht zum Ausschreibungsverfahren die Firma Strabag AG in Loosdorf mit der Sanierung des Ortskanals mit einer Auftragshöhe von € 724.569,48 (exkl. MwSt.) beauftragen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt. 7) Subventionen****a) Verein ChronischKrank (Hauptsitz in Enns)****Sachverhalt:**

Der Verein ChronischKrank betreut derzeit BürgerInnen unserer Gemeinde in sozial-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten. Diese Tätigkeit ist größtenteils ehrenamtlich, daher wird für den administrativen Aufwand und der Koordination der Betroffenenanliegen eine Unterstützung benötigt. In diesem Sinne wird um eine Unterstützungsleistung zwischen € 200,-- und € 450,-- angesucht. Im Gegenzug wird das Gemeindelogo auf der Homepage und auf allen Informationsmaterialien des Verein ChronischKrank angeführt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Abstimmung über eine Subvention vertragen. Es sollen weitere Informationen über den Verein eingeholt werden.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**b) ARBÖ****Sachverhalt:**

Der ARBÖ-Ortsklub 1217 Lanzendorf – Maria Lanzendorf Auto- Motor- und Radfahrer Österreich ist ein junger Verein und bildet einen Zweigverein ARBÖ. Der Verein ist auf die Unterstützung der durch das Statut der Bundesorganisation des ARBÖ festgelegten Bestrebungen. Für die Gestaltung von Veranstaltungen, Vorträgen etc., wird um eine Subvention für das Jahr 2016 angesucht.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2016 eine Subvention zu gewähren.

**Beschluss:**

Für Stimmen: keine

Gegen Stimmen: 19

Enthaltungen: 1  
(GR Thomas Cech)**c) Seniorentreff Maria Lanzendorf****Sachverhalt:**

Frau Josefine Probst, ersucht stellvertretend für die Pensionisten Maria Lanzendorf (Dienstagtreffen) um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2016. 2015 wurden € 300,- subventioniert.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention für den Seniorentreff in der Höhe von € 300,- für das Jahr 2016 zu gewähren.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt.8) Umbesetzung Kindergarten-, Schule- und Feuerwehrausschuss****Sachverhalt:**

Der Ausschuss Kindergarten-, Schul- und Feuerwehrausschuss ist aktuell mit folgenden Mitgliedern besetzt.

ÖVP (2 Mitglieder) Mag. Stephan Roth (Obmann), Phillipp Nell (Stv.)  
SPÖ (2 Mitglieder) Sylvia Lippl, Eduard Gerstberger  
FPÖ (1 Mitglied) Hermann Raidl

Durch den Mandatsverzicht des GR Eduard Gerstberger ist nun ein SPÖ Mitglied neu zu bestellen.

Vom Fraktionsvorsitzenden der SPÖ wurde Frau GR Gerlinde Vitecek als neues Mitglied des Ausschusses Kindergarten, Schulen und Feuerwehr namhaft gemacht.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Nachbesetzung von Frau GR Gerlinde Vitecek als neues Ausschussmitglied beschließen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1  
(GR Gerlinde Vitecek)

**Pkt.9) Römerland Carnuntum****Sachverhalt:**

Römerland Carnuntum, der 2001 gegründete regionale Zusammenschluss der Gemeinden zwischen den Metropolen Wien und Bratislava, ist eine wachsende Region, in der die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperation ein Erfolgsschlüssel für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ist.

**Ziele:**

- Bevölkerungsbeteiligung (Jugend, Generationen, Frauen,...);
- Entwicklung und Schaffung von Lebensqualität für nachhaltige, zukunftsfähige Gemeinden in der Region Römerland Carnuntum;
- Verstärkte Kooperation von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität;

Es gilt innovative Ideen aus den Gemeinden und über die Gemeindegrenzen hinaus gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen (zurzeit 27 Gemeinden).

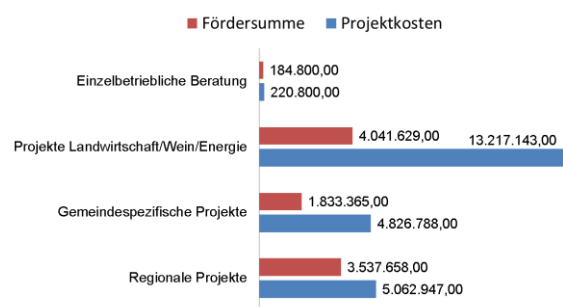
Das hat viele Vorteile, da für die Bewältigung von brisanten Zukunftsfragen ein gemeinsames Auftreten und eine abgestimmte Linie der gesamten Region Römerland Carnuntum von zunehmend größerer Bedeutung ist **(alle Gremien von RLC sind paritätisch besetzt, jede Gemeinde hat unabhängig von ihrer Größe EINE Stimme!)**.

Der wesentliche Nutzen für neue Gemeinden besteht in der Tatsache, dass in ein funktionierendes und etabliertes Vereinsgefüge eingestiegen werden kann, in dem durch jahrelange Erfahrung viel Know-how in der Regionalentwicklung und Förderlandschaft aufgebaut werden konnte. Der exklusive Zugang zu LEADER Förderungen ist ein weiterer wesentlicher Nutzen gegenüber anderen Gemeinden.

### **GEMEINSAMENS Lernen & Arbeiten an GEMEINSAMEN Herausforderungen...**

- Demographischen Wandels (altersstrukturelle Verschiebungen)
- Bevölkerungswachstum von 25 % bis 2035 durch Zuzug
- Aufrechterhaltung adäquater Infrastruktur- und Versorgungsangebote
- Handlungsbedarf öffentlicher Verkehr – Micro ÖV
- Airport City
- Barrierefreie Region Römerland Carnuntum
- Regionsphilosophie stärkt die Lebensqualität („Wohlfühlen“ der Bevölkerung)
- Die Anforderungen an regionale AkteurInnen und Führungskräfte steigen
- Energiewende
- Multifunktionale Nutzung von Landschaft und Umweltressourcen (Tourismus, Naherholung, ...)

- Durch eine Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg können Gemeinschaftsprojekte entwickelt werden, von welchen die Region (=Gemeinden) wirtschaftlich und gesellschaftlich profitiert
- Miteinander kann mehr erreicht werden - als „Einzelkämpfer-Gemeinde“ stößt man früher oder später an seine Grenzen.
- In Zeiten zunehmender Globalisierung wird es immer wichtiger, die Regionen samt ihren Menschen zu stärken und ihre Besonderheiten und Eigenheiten zu bewahren.
- Bewahren alleine wird aber nicht ausreichen, sondern eine Region muss sich auch gemeinsam weiterentwickeln, um bedeutend zu bleiben.



### **Rückblick:**

In der abgelaufenen Förderperiode im 2007-14 wurden 227 Projekte mit einem Gesamtvolumen von € 23,3 Mio. umgesetzt.

Rund 10 Mio. blieben an Wertschöpfung in der Region!

### **Zurzeit laufende Projekte – Einstieg jetzt möglich:**

- Gemeinde/Regionalhomepage neuer Auftritt (Smartphone- tauglich, gem2go, ...)
- Konzeptentwicklung regionaler Micro ÖV als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr (VOR)
- Weiterbildungsangebote für MultiplikatorInnen, GemeindemandatarInnen, ...
- Jugendprojekt RLC 15+ (Streetworker, Aufbau von Jugendzentren, ...)
- Gesundheitsinitiativen im Projekt „Marc Aurel pur“

**Mitgliedschaft – Kosten:**

Einmalig für den Einstieg (Sonderregelung bis Ende 03/16) € 3,-- / Einwohner (*sonst € 9,--\**)  
 Jährlich ab 2016 bis einschließlich 2023 € 3,-- / Einwohner

darin enthalten:

- Beratung und Betreuung durch Management
- 2 Kleinprojektförderungen in der Höhe von a` 5.700,-/Gemeinde
- Entwicklung Gemeindehomepage
- Entwicklung Micro ÖV Konzept
- Sofortiger Zugang zu allen (Förder-) Angeboten von RLC
- BHW Bezirksumlage von € 0,70 / Jahr / Einwohner

\* Bei einem Einstieg in die Region wurde von der Vollversammlung RLC beschlossen, drei Jahresmitgliedsbeiträge einzuheben. Dieses Beitrittsangebot (3 x € 1,-- Jahr/Einwohner – also einmalig € 3,-- / Einwohner) gilt bis Ende März 2016 und geht an alle Gemeinden im künftigen Bezirk, um eine bessere und engere Zusammenarbeit und Abstimmung für künftige Vorhaben zu gewährleisten!

Römerland Carnuntum (und somit seine Mitgliedsgemeinden) ist in allen wichtigen Gremien und Diskussions- bzw. Entscheidungsforen vertreten (Flughafen Dialogforum, Forum 11, NÖ Regional, ... )!

Im Mitgliedsbeitrag Römerland Carnuntum ist der Mitgliedsbeitrag für BHW (€ 0,70/Jahr/EW) bereits inkludiert. Somit ergibt sich eine Nettomitgliedsgebühr/Jahr/EW von € 2,30,- bei einem Beitritt zum Römerland Carnuntum.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Abstimmung über den Beitritt am LEDAER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum vertragen. Es soll eine Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte organisiert werden.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Pkt.10) Allfälliges**

- Herr Thomas Cech präsentiert die „NÖ Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“
- Danksagung vom Kriegsopfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Maria Lanzendorf für die Subvention 2016
- Tourismusabgabe Ortsklasseneinteilung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

Bürgermeister  
Mag. Peter Wolf

Schriftführer  
Ing. Thomas Pokernus

.....  
gfGemeinderat  
(SPÖ)

.....  
gfGemeinderat  
(ÖVP)

.....  
gfGemeinderat  
(FPÖ)

.....  
Gemeinderat  
(GRÜNE)